

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): - **(1914)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kunst der Hausfrau. Mit Bereitung von Salaten und Kompots. Ein Hilfsbuch für den sparsamen Haushalt. Ueber 225 gute Rezepte und Anweisungen. Herausgegeben von E. Beetz. Preis Fr. 1. 25. Zu beziehen durch den Verlag Fritz Schröter in Basel. Das vorliegende reichhaltige und sehr preiswerte Buch mit seinen 225 Rezepten und Anweisungen muss der wirtschaftlich denkenden, rechnenden Hausfrau unentbehrlich sein und wird sich durch die Ersparnisse im Haushalt reichlich bezahlt machen. Man wird es stets neben einem Kochbuche benötigen.

Obsteinkochbüchlein für den bürgerlichen und feineren Haushalt, von R. Mertens, neu bearbeitet vom Kgl. Garteninspektor E. Junge zu Geisenheim. 14. Auflage. 32.—34. Tausend. Preis Mk. 1. 50. Verlag von Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden. (Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)

* In neuer vierzehnter, durchgearbeiteter Auflage, 32—34 tausend Exemplare, liegt nunmehr dieses Buch vor, welches sich seit vielen Jahren grösster Beliebtheit erfreut. Dieser selten erreichte Erfolg ist gewiss der sprechendste Beweis, dass es allen Hausfrauen ein unentbehrlicher und nützlicher Ratgeber geworden ist. Das Buch gibt auf 176 Seiten mit 66 Abbildungen in einfacher und leichtverständlicher Weise eine genaue Anleitung, wie man Pasten, Mus, Marmelade, Kraut, Gelee, Latwerge, Saft, Dunst- und Einmachobst verschiedenster Art herstellt, ferner wie man Beerenweine, Fruchtliköre und Obstessig bereitet. Somit ist gerade über alles, was man an Obst zu Dauerprodukten umarbeiten kann, in vortrefflicher Weise Anschluss gegeben und sind allen Ausführungen Abbildungen in reichem Masse beigelegt. Die ausführlichen Anleitungen zum richtigen Behandeln aller Gefässe und Apparate sind ebenso schätzenswert wie die Besprechungen der zu konservierenden Früchte. Das Buch kommt gerade zur Einmachzeit und wird selbst der erfahrensten Hausfrau zu nützlichen Winken noch reiche Anregung geben.

v. Segesser, Dr. med. Fr., **Wiedererlangung und Erhaltung der Gesundheit durch Anwendung der Heilfaktoren des Riklischen Kurverfahrens**. (Dresden, Holze & Pahl.) Preis M. 1.—.

* Ein wissenschaftlich gebildeter Arzt, der das Heilverfahren des bekannten hygienischen Arztes Arnold Rikli, des Vaters der Sonnenbehandlung, seit vielen Jahren mit grossem Erfolge anwendet, gibt uns in vorliegender Druckschrift eine gemeinverständliche Abhandlung über die wunderbaren Wirkungen der diese Heilmethode umschliessenden Heilfaktoren und zeigt, wie man letztere, sowie die weisen Lehren Riklis nicht nur in einer Kuranstalt, sondern auch im Alltagsleben zur Heilung und Verhütung von Krankheiten und zur Verlängerung des Lebens anwenden kann.

Klimaszewski, Dr. med. W., **Die moderne Tuberkulose-Bekämpfung und ihre Waffen**. Eine Zusammenstellung der wirksamsten neueren Heilmethoden, Mineralisierung und Desinfektion des Blutes, Selbstimmunisierung und Insolation. 77 Seiten Oktavformat. Preis geheftet M. 1. 25, geb. M. 1. 75. Dresden, Holze & Pahl.

* Die grossen Schwierigkeiten, die Tuberkulose zu heilen, haben eine Unzahl von Vorschlägen gezeitigt. Die wichtigsten dieser Methoden wurden vom Verfasser in jahrelanger Praxis geprüft, und nur das, was sich unter den schwierigsten Verhältnissen als durchführbar und wirksam erwies, wird hier empfohlen. Die Behandlung der Tuberkulose

kann selbstredend von verschiedenen Seiten aus unternommen werden; aber wer nur von einer Seite das Heil erwartet, z. B. nur vom Tuberkulin, nur von der Diät, nur von frischer Luft, nur von Sonnenbädern, nur von Wasseranwendungen, dessen Erfolg kann auch nur ein teilweiser sein; ein teilweiser in der zur Heilung notwendigen Zeit, ein teilweiser in der Zahl der Geheilten. Wie hier das Richtige zu treffen ist, will obige Schrift gleicherweise Aerzten und Laien zeigen.

Schär, Dr. O., leitender Arzt der Kuranstalten Monte Brè-Lugano. **Schlafstörungen**. 76 Seiten Oktavformat. Preis geh. M. 1. 25, geb. M. 1. 75. Dresden, Holze & Pahl.

* Schlafstörungen stehen sehr oft im Mittelpunkt des Interesses bei einer Reihe von Erkrankungen, nicht nur nervöser. Man hat sich heute daran gewöhnt, ohne jede weitere Kritik des vorliegenden Falles, sich sein Schlafmittel selbst aus der Apotheke zu holen. Damit verschafft man sich oft eine neue Quelle vieler noch grösserer Uebel. Es ist durchaus nicht so schwer, auch der hartnäckigsten Schlaflosigkeit Herr zu werden, wenn man die Ursache seiner Krankheit selbst kennt und dann auch ärztlichen Massnahmen das notwendige Vertrauen entgegenbringt. Leicht wird man bei der Lektüre des vorliegenden kleinen Buches eines Arztes mit sehr langer und vielseitiger Erfahrung ersehen, wie einfach sehr oft die Behebung solcher Störungen ist und dass es dabei nicht einmal des Geldes, sondern nur guten Willens und einigen Wissens bedarf.

Schär, Dr. O., leitender Arzt der Kuranstalten Monte Brè-Lugano. **„Im Kampfe um gesunde Nerven und grössere Leistungsfähigkeit.“** 133 Seiten Oktavformat. Preis geh. M. 1. 75, geb. 2. 25. Dresden, Holze & Pahl.

* Wohl jedem ist bei dieser oder jener Gelegenheit zum Bewusstsein gekommen, dass die Nervenspannkraft nachgelassen hat, und wie gut es wäre, wenn man die alte Kraft wiedergewinnen oder neue Kraft hinzugewinnen könnte. Es wird daher sicher allgemein erwünscht sein, dazu bewährte Mittel und Wege kennen zu lernen von einem Arzte, der über eine reiche Erfahrung aus der Praxis von langen Jahren verfügt und selbst sehr schwer mit dem Leben zu kämpfen hatte. Sie sind jedem erreichbar und lediglich eine Frage richtiger Einstellung des übermüdeten oder bereits kranken Menschen in seiner eigenen Gedankenwelt und zur übrigen Welt, die nur richtiger beurteilt werden muss, um ihn jederzeit als Sieger im Lebenskampfe hervorgehen zu lassen.

Kleine Mitteilungen.

Genf. Das Gesetz, das das aktive und passive Wahlrecht der Frauen für die gewerblichen Schiedsgerichte wieder aufhebt, ist bei schwacher Beteiligung mit einem Mehr von 150 Stimmen angenommen worden.

Das **Hauptquartier des Weltbundes für Frauenstimmrecht** (7 Adam St. Adelphi, London WC) heisst in- und ausländische Besucher willkommen und ist bereit, ihnen jede mögliche Auskunft in Stimmrechtsangelegenheiten zu geben.

Inserate: 25 Cts. per Petitzelle.
Inseratenschluss: 8 Tage vor Erscheinen jeder Nummer.

ANZEIGEN.

Inseraten-Annahme durch die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

Anhänglich sind unsere Kunden, die Singer-

Graham - Milkta

und Milch-Eier-Nudeln probierten. Wo kein Depot, direkt ab Fabrik Ch. Singer, Basel.

Wer inserieren will

wendet sich mit Vorteil an die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

Letzte Neuheiten in:

Chinés, Eçossais und Bajadèrebändern

für Gürtel und Schärpen in unübertroffener Auswahl
Seidenbandresten in allen Farben und Breiten zu sehr billigen Preisen
A. Pfrunder, Zürich : Bahnhofstr. 20, Centralhof.

Moderne Seiden-

Stoffe für Strassen-, Gesellschafts-, Braut- und Hochzeitstoiletten. 69 Muster franko.

Adolf Grieder & Cie., Zürich.